

Die Textilveredelung – Finishing für Möbelstoffe

Rohleder Hitex-Academy vermittelt Hintergrundwissen zu Möbelstoffen

Textilseminare



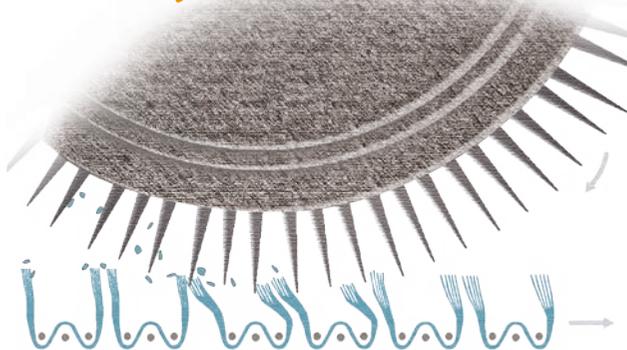
Textilexperte Bernd Wagner:
„Aufgrund der speziell entwickelten Hitex-Fasern kann bei unseren Markenstoffen gänzlich auf den Zusatz von Chemie verzichtet werden.“
Abbildungen: Rohleder

Die Rubrik „Textil Spezial“ ist eine gemeinsame Initiative von MÖBELMARKT und der Hitex-Manufaktur Rohleder. Darin wollen wir in mehreren Steps textiles Wissen vermitteln. Textilexperte und Quality Manager Bernd Wagner informiert in seiner neuesten Kolumne über das Thema „Textilveredelung – Finishing für Möbelstoffe“. „Man unterscheidet im Bereich der Polstermöbelbezüge grundsätzlich zwischen thermischer, mechanischer und chemischer Veredelung. Hierbei werden Velours und Flachgewebe unterschiedlich behandelt“, erklärt der Textilexperte und verweist auf die gängigsten Verfahren.

Velours

Laut Bernd Wagner durchläuft ein Velours mehrere Ausrüstungspassagen, bis der endgültige Warenausfall vorliegt. „Im ersten Durchgang wird die Ware auf der Raustraße gedämpft, geklopft und mit einer rotierenden Bürstenwalze geraut. Auf diese Weise werden lose Fasern aus dem Gewebe entfernt – die Polnopen öffnen sich zu einer flauschigen Polschicht. Anschließend wird die Faseroberfläche geglättet. Durch einen sauberen Schnitt werden die Polnopen auf eine einheitliche Länge gebracht. Und mit der abschließenden Thermofixierung wird der Stoff auf dem Spannrahmen auf seine Endbreite geschrumpft“, führt der Textilspezialist weiter aus.

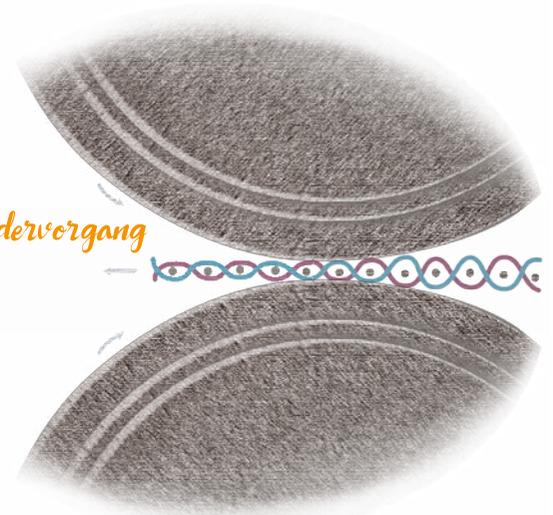
Bürstenwalze



Bürstenwalze

Im ersten Durchgang wird der Velours mit einer rotierenden Bürstenwalze geraut.

Kalandervorgang



Kalandervorgang

Der optionale Kalandervorgang bewirkt beim Flachgewebe einen dauerhaften „Bügeeffekt“.

Flachgewebe

„Flachgewebe durchlaufen im Spannrahmen eine Putzvorrichtung, um lose Fasern und Fusseln zu entfernen. Anschließend wird die Ware fadengerade auf 1,40m Breite ausgespannt und bei über 120°C thermofixiert. Dadurch ist die Ware schrumpffrei und geht auch bei mehrmaligem Waschen nicht ein“, so Wagner weiter. „Bei einer zusätzlichen Kalendarausrüstung erhält die Ware einen intensiveren Glanz. Dies erfolgt mithilfe zweier Stahlwalzen, welche der Stoff bei sehr hohem Druck durchläuft. Der optionale Kalandervorgang bewirkt einen dauerhaften ‚Bügeeffekt‘.“

Hitex-Faser

Außerdem verweist Bernd Wagner darauf, dass Markenstoffe von Rohleder im Gegensatz zu vielen anderen Produkten mit Waschbarkeit und Pflegemöglichkeiten keine zusätzliche chemische Ausrüstung benötigen. „Aufgrund der hohen Gewebedichte, der Bindungskonstruktion und der speziell entwickelten Hitex-Fasern kann bei den Rohleder-Markenstoffen gänzlich auf den Zusatz von Chemie verzichtet werden.“ hoe

moebelmarkt.de → BUSINESS FORUM

Hitex®-Academy Termine 2017

11.–12. September
08.–09. Oktober
06.–07. November

Anmeldung unter:
bmeyer@rohleder.com